



Lollipop Monster

| | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| Kategorie | Kinokoproduktion |
| Jahr | 2011 |
| Länge | 90' |
| Sender | ZDF |
| Network Movie, Wolfgang Cibera | |

Lollipop Monster - Ein Teenage-Pop-Drama zwischen Realfilm, Animationsfilm und Musikvideo.

Inhalt

Ariane und Oona, zwei Teenager mit kaputten, chaotischen Elternhäusern, fühlen sich beide fehl am Platz in der Welt. Ariane, deren gewalttätiger Bruder die Familie terrorisiert, kompensiert ihre Aggressionen und Selbstzweifel durch viel zu früh entwickelte Sexualität. Oona hingegen fühlt sich schuldig am Selbstmord ihres Vaters und richtet ihre Wut gegen sich selbst. Als die Mädchen sich anfreunden, finden sie beieinander eine seit langem vergeblich gesuchte Leichtigkeit, Nähe und Normalität. Sie schaffen es, aus der Hoffnungslosigkeit und Gewalttätigkeit ihrer familiären Situationen auszubrechen und Trauer und Verzweiflung hinter sich zu lassen.

Doch dann beginnt Ariane ein geheimes Verhältnis mit Oonas verhasstem Onkel Lukas, dem neuen Freund von Oonas Mutter. Damit setzt sie alles aufs Spiel, was den Mädchen vorher Halt gegeben hat. Als die Affäre auffliegt, geht ein tiefer Riss durch die Freundschaft der beiden – um sie zu retten, sehen sie nur eine Möglichkeit und die führt direkt in die Katastrophe.

Gespielt werden die beiden Hauptfiguren von den Nachwuchsdarstellerinnen Sarah Horváth (Oona) und Jella Haase (Ariane). Zum Ensemble gehören Nicolette Krebitz, Thomas Wodianka, Fritz Hammel, Sandra Borgmann, Rainer Sellien u.a. Regie führt Ziska Riemann, die mit Luci van Org auch das Drehbuch schrieb.

„Lollipop Monster“ ist eine Network Movie, Köln Produktion. Produzenten sind Wolfgang Cimera und Bettina Wente. Producer ist Andi Wecker. Die ZDF-Redaktion liegt bei Christian Cloos.

Gefördert wird das Projekt von der Film- und Medienstiftung NRW, der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, der nordmedia, dem Kuratorium Junger deutscher Film und dem DFFF. Gedreht wurde in Köln, Hamburg und Niedersachsen. Ein Sendetermin im ZDF steht noch nicht fest.

„Lollipop Monster“ wurde in der Kategorie „Perspektive Deutsches Kino 2011“ bei den 61. Berliner Filmfestspielen am 15. Februar 2011 uraufgeführt und startet ab 25.08.2011 bundesweit in den Kinos im Verleih von Salzgeber.

Stab

| | |
|---------------------|--------------------------------|
| Drehbuch | Luci van Org, Ziska Riemann |
| Regie | Ziska Riemann |
| Kamera | Hannes Hubach |
| Szenenbild | Christiane Krumwiede |
| Kostüm | Julia Brandes |
| Musik | Ingo Frenzel |
| Casting | Sandra Köppe |
| Schnitt | Dirk Grau |
| Produktionsleitung | Andreas Breyer |
| Herstellungsleitung | Annette Oswald |
| Producer | Andi Wecker |
| Produzent | Wolfgang Cimera, Bettina Wente |
| Produktion | Network Movie, Köln |
| Redaktion | Christian Cloos |

Die Rollen und ihre Darsteller

| | |
|---------------|-------------------|
| Oona | Sarah Horváth |
| Ariane | Jella Haase |
| Kristina | Nicolette Krebitz |
| Lukas | Thomas Wodianka |
| Boris | Fritz Hammel |
| Marie | Sandra Borgmann |
| Volker | Rainer Sellien |
| Jonas | Janusz Kocaj |
| Baronin | Koffi Kôkô |
| Jacky | Nikeata Thompson |
| Karakal | Rafael Stachowiak |
| Lena | Lili Meinhardt |
| Miriam | Imge Ünlü |
| Sportlehrerin | Sybille Schedwill |
| Kunstlehrerin | Luci van Org |
| Psychologe | Murali Perumal |
| u.a. | |